

**Freie Hansestadt Bremen  
Ortsamt Horn-Lehe**

**PROTOKOLL**  
der öffentlichen Sitzung des Jugendbeirates Horn-Lehe

<b>DATUM</b>	<b>BEGINN</b>	<b>ENDE</b>	<b>SITZUNGSORT</b>
05.04.2018	16.30 Uhr	18.55 Uhr	Jugendhaus Horn
<b>TEILNEHMER_INNEN</b>			
<b>ORTSAMT</b>	: Jessica Jagusch, Protokollführung Anna Sophie Zirkelbach, Vorsitz		
<b>MITGLIEDER DES JUGENDBEIRATES</b>	: Zayd Al Qassem, Marie-Sophie Dießelberg, Zarah Lucia Groninga, Zeravan Ibrahim, Abdullahi Jama, Luise Kronsbein, Anna Sophie Zirkelbach Jochen Berendt (sachkundiger Bürger des Beirates Horn-Lehe) sowie Pressevertreter		
<b>TAGESORDNUNG:</b>			
1. Genehmigung der Tagesordnung			
2. Genehmigung des Protokolls vom 14. Februar 2018			
3. Vorstellung des Festivals „Horn to be wild“			
4. Berichts aus dem Jugendbeirat heraus			
a) Veranstaltung „Wem gehört die Stadt“ im Rathaus,			
b) Besuch des Bundespräsidenten,			
c) Fahrt nach Groningen + Beschlussfassung			
5. Was geht ab kommunalpolitisch in Horn-Lehe und wo kann der Jugendbeirat mitwirken			
6. Terminkoordination			
7. Habt Ihr noch etwas?			

Die Mitglieder des Jugendbeirates sind per E-Mail am 29. März 2018 zur Sitzung eingeladen worden.

Vorab wird abgeklärt, wer den Vorsitz für die heutige Jugendbeiratssitzung übernimmt. Die Anwesenden befürworten, dass die Protokollführung das Ortsamt und die Gesprächsführung von der Vorsitzenden des Jugendbeirates koordiniert wird.

**Zu TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird beschlossen. **(einstimmig)**

**Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 14. Februar 2018**

**Beschluss:** Das Protokoll vom 14. Februar 2018 wird ohne Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche genehmigt. **(einstimmig)**

**Zu TOP 3: Vorstellung des Festivals „Horn to be wild“**

Der Kassenwart vom Jugendkulturverein Horn e. V. stellt das Projekt „Horn to be wild“ anhand des Aftermovie`s vor. Das diesjährige Konzept ist auf das Thema „Nachhaltigkeit“ kon-

zipiert. Die Sponsoren sind durchaus interessiert an dieser Thematik. Dieses Jahr findet das Festival am 11. August 2018 statt. Mithelfende Personen werden weiterhin gesucht. Interessierte sollen sich über die Homepage des Festivals melden. Die Ticketpreise liegen beim Early-Bird-Tarif bei € 9,00, im Vorverkauf bei € 12,00 und an der Abendkasse bei € 14,00. Der Jugendkulturverein kann nunmehr als Veranstalter 50% der Tickets selbst vertreiben. Der andere Teil wird durch den Betreiber „Nordwestticket“ abgedeckt. Derzeit betragen die Gesamtkosten für das Festival € 22.000,00. Da der Verein noch eine geringe Finanzierungslücke aufweist, wird höflich beim Jugendbeirat nachgefragt, ob Teile von einzelnen Kostenpositionen übernommen werden können. In der Vergangenheit hat sich der Beirat Horn-Lehe an den Kosten für Security, Einrichtung einer Parkverbotszone, Sanitäter, Absperrgitter beteiligt. Natürlich wird der Jugendbeirat als Förderer des Festivals dann auch benannt bzw. kann der Jugendbeirat Banner an den Absperrgittern als Werbezweck aufhängen.

Der Kassenwart stellt verschiedenartige Kostenszenarien vor. Der größte Kostenfaktor wäre die Security sowie die Absperrgitter. Weitere Kostenpunkte -welche sich zur Übernahme anbieten würden- wären die Kosten für die Aufstellung von Parkverbotsschildern sowie für den Rettungswagen nebst Sanitäter.

Nach einer langen Diskussion fasst der Jugendbeirat nachfolgenden Beschluss:

**Beschluss:** Der Jugendbeirat Horn-Lehe unterstützt das Festival „Horn to be wild“ mit einem Finanzierungsbetrag in Höhe von € 1.500,00 aus seinem zur Verfügung stehenden Budget. **(einstimmig)**

Der Kassenwart des Jugendkulturvereins bedankt sich bei den Anwesenden für die finanzielle Unterstützung des Jugendbeirates an dem Festival.

#### **Zu TOP 4: Berichte aus dem Jugendbeirat heraus:**

- Veranstaltung „Wem gehört die Stadt im Rathaus“

Für den Jugendbeirat Horn-Lehe hat Zayd teilgenommen. Die Veranstaltung hat das Thema der Zukunftskommission aufgenommen. An verschiedenen Stellwänden konnte anhand von Themen diskutiert und geplant werden, wie und worin sich Bremen bis ins Jahr 2035 verändert soll, um weiterhin zukunftsfähig zu bleiben. Zayd hat an dem Stand „Komme ich gut mit meinem Fahrrad von A nach B bis C“ mitgewirkt. Beim ersten Schritt ist vorgesehen gewesen, Wünsche, Ängste, Ratschläge, Ideen und Vorschläge am Stand zu entwickeln. Der nächste Schritt sah eine freie Diskussion vor. Alle Ergebnisse sind digital erfasst worden. Die Veranstaltung ist als sehr positiv bewertet worden und der Jugendbeirat sollte nächstes Jahr seine Teilnahme wieder einrichten.

- Besuch des Bundespräsidenten

Das Protokoll hat den Besuch des Bundespräsidenten und den gemeinsamen Austausch mit den Jugendlichen gelähmt. Alle Handlungsschritte sind vorab durchgespielt worden. Kritik z. B. an zu wenig Politikunterricht in der Schule ist zwar angenommen worden, aber die Teilnehmer auf Seiten des Jugendbeirates Horn-Lehe haben nicht den Eindruck, dass die Kritikäußerung unbedingt mitgenommen worden ist. Schlussendlich kann gesagt werden, dass der Austausch später im Rathaus lebendiger und informativer war, als das Treffen in der Bürgerschaft, wo das Ablaufprotokoll eine größere Rolle gespielt hat. Die stadtbremischen Jugendbeiräte sind sehr diskutierfreudig gewesen.

- Fahrt nach Groningen + Beschlussfassung

Für den Jugendbeirat Horn-Lehe hat Alvaro den Termin wahrgenommen, der heute nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Die Fahrt nach Groningen soll sehr informativ und interessant gewesen sein.

Das Ortsamt kritisiert in diesem Zusammenhang die Absagesystematik bei der Fahrt nach Groningen. So hätte ein vorher angemeldetes Mitglied des Jugendbeirates nicht über das Medium WhatsApp abgesagt sondern die Organisatorin direkt angeschrieben. Durch die mangelhafte Informationspolitik wusste keiner der Beteiligten, dass ein weiterer Platz frei geworden ist. Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass grundsätzlich zu- und abgesagt werden soll über WhatsApp, damit alle Beteiligten den gleichen Wissenstand haben.

Für die Busfahrt nach Groningen sind Kosten entstanden, die der Jugendbeirat aus seinem Budget finanzieren muss.

**Beschluss:** Für die Informationsfahrt nach Groningen stellt der Jugendbeirat für die Kosten der Busfahrt ein Betrag in Höhe von € 71,52 aus seinem Budget zur Verfügung. **(einstimmig)**

#### **Zu TOP 5: Was geht ab kommunalpolitisch in Horn-Lehe und wo kann der Jugendbeirat mitwirken**

Der Jugendbeirat Horn-Lehe möchte gerne intensiver in den stadtteilpolitischen Prozess eingebunden werden bzw. informiert. Es wird vereinbart, dass die genehmigten Protokolle des Beirates sowie des Fachausschusses Zukunft, Stadtteilentwicklung und Jugendbeteiligung an den Jugendbeirat auch direkt per E-Mail versandt werden sollen. Das Ortsamt sichert dies zu.

- Workshop zum Neubau einer Mensa für die Oberschule Ronzellenstraße

Die Vorsitzende des Jugendbeirates berichtet über den Workshop. Es sind verschiedene Gruppen gebildet worden, in den dann die einzelnen Bedarfe und Wünsche ausgearbeitet wurden. Die nächste Planungsrunde findet dann am 24. April 2018, 14.00 Uhr, statt.

- W+E-Kinder am Gymnasium Horn

Das Ortsamt berichtet über die aktuelle Planung am Gymnasium Horn auch inklusiv zu beschulen. Die Vertreterin der Gesamtschülervertretung an der Schule berichtet über erhebliche Verunsicherung auf Seiten der Schüler, was voraussichtlich auch mit der mangelhaften Informationspolitik zusammenhängt. Der stellvertretende Fachausschuss Sprecher des Fachausschusses Bildung & Kinder des Beirates Horn-Lehe berichtet aus dem Fachausschuss heraus, in dem das Thema behandelt worden ist. Der Fachausschuss hat sich in seinem Beschluss dafür ausgesprochen, die inklusive Beschulung ein Jahr auszusetzen, damit die erforderliche Struktur zur Beschulung geschaffen werden kann. Dies beinhaltet, dass geeignete Räumlichkeiten, ein Pflegebad sowie genügend Personal zur Verfügung stehen sollen. Wahrscheinlich kann die zuständige Behörde diesem Votum nicht entsprechend, da es eine Vielzahl von Kindern die im Bereich „Wahrnehmung und Entwicklung“ einen Förderbedarf haben, beschult werden müssen. Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass in dem Klassenverband, wo inklusiv beschult wird, die Klassenstärke lediglich 17 Schüler\*innen beträgt sowie 5 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf. Die Schüler\*innen mit sonderpädagogischen Förderbedarf werden nicht in allen Fächern gemeinsam mit den übr-

gen Schülerin und Schüler unterrichtet. Gerne würde die Schülervvertretung bei so einer Entscheidung, die ja auch die Schüler\*innen direkt betreffen, mitreden wollen. Das Ortsamt verweist auf die kommende Sitzung des Fachausschusses Bildung & Kinder am 29. Mai 2018, 17.15 Uhr im Gymnasium Horn, wo noch einmal nach dem aktuellen Sachstand gefragt werden soll. Vertreter des Jugendbeirates sagen ihre Teilnahme an der Sitzung zu.

**Zu TOP 5: Terminkoordination**

- 18. April 2018, 16.30 Uhr:** Arbeitskreis „Quartierfest Robert-Bunsen-Str.“
- 16. Mai 2018, 16.00 Uhr:** Sitzung des Jugendbeirates
- 25. Mai 2018:** Fahrt nach Berlin zum jugend-audit, Anmeldeformular ist verteilt worden
- 29. Mai 2018, 17.15 Uhr:** Fachausschusssitzung Bildung & Kinder, Gymnasium Horn
- 31. Mai 2018, 18.00 Uhr:** gemeinsame Sitzung mit dem Fachausschuss „Zukunft, Stadtteilentwicklung & Jugendbeteiligung“

**Zu TOP 6: Habt Ihr noch etwas?**

Der stellvertretende Vorsitzende fragt nach, ob noch weitere aus dem Gremium Interesse hätten an der Teilnahme bei „Jugend im Parlament“. Dies wird verneint.

---

**Jessica Jagusch**  
- Protokollführung -

---

**Anna Sophie Zirkelbach**  
- Vorsitzende des Jugendbeirates-